

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Frau Dr. Tiemann

14767 Brandenburg a.d.Havel

Brandenburg an der Havel, 15.03.2017

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 29.03.2017

Sehr geehrte Frau Dr. Tiemann

Wie Ihnen sicher bekannt ist spielt sich seit mehreren Wochen am Bahnübergang Planebrücke auf der Wilhelmsdorfer Str. ein für die Stadt blamables Schauspiel ab.

Im Zeitalter der digitalen Technik werden dort Sperrungen des Bahnüberganges mittels Flatterbändchen durch Bedienstete der Bahn vorgenommen. Wenn damit nicht Wartezeiten von bis zu 20 Minuten zum Queren der Gleise verbunden wären könnte man dieses bloß als Schildbürgerstreich verstehen und belächeln. Allerdings betreffen die Wartezeiten nicht nur die Bevölkerung sondern auch Busse und noch schlimmer auch Rettungsdienste. Dieser Zustand soll lt. Bahn solange bestehen bleiben, bis eine Änderung der Straßenführung über die Gleise erfolgt ist.

Da die Straßenführung über die Brücke bereits seit sehr vielen Jahren besteht bitte ich Sie, mir bis zur SVV am 29.03.2017 nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Ist die Bahn mit der Bitte zur Veränderung der Straßenführung in der Vergangenheit schon an die Stadt herangetreten? Wenn ja wann und wie oft?
2. Gibt es ein Konzept bzw. eine Planung zum Bau einer neuen Brücke mit veränderter Straßenführung? Wenn ja wie lange und von wem wurde es erarbeitet.
3. Lt. Entwurf Haushaltsplan wurden im Produkt 543.01 –Landesstrassen für 2015 und im Ansatz 2016 Mittel in Höhe von 1582778 € eingestellt, aber nicht verwendet, obwohl 750000€ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen verbucht sind. Warum wurde noch nicht mit den Baumaßnahmen begonnen?
4. Wurden die geplanten Mittel anderweitig verwendet und wenn ja wo?
5. Da keine Auszahlungen für Baumaßnahmen im Entwurf HH 2017/2018 bis 2021 dargestellt sind bedeutet das, dass bis 2021 dort keine Veränderung erfolgen soll? Wenn ja warum?
6. Wurden Gespräche mit der Bahn zur Verbesserung der Situation und damit Verkürzung der Wartezeiten durch andere Maßnahmen der Bahn geführt bzw. solche Forderung gestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Friedland

Stadtverordnete

